

An die Kunstlehrer: Organisation des Aufbaus und des Abbaus

Beitrag von „sonnenblume73“ vom 14. Januar 2006 11:36

Hi ihr!

Habe eine sehr chaotische Klasse dritte Klasse, bei der es beim Auf- und Abbau im Kunstunterricht immer sehr chaotisch zugeht. Wie kann ich in diesen Phasen mehr Struktur hereinbringen? Vielleicht Ordnerdienste oder so? Wer hat gute Ideen und kann mir gute Tipps geben?

Vielen Dank! Britta

Beitrag von „Bablin“ vom 14. Januar 2006 12:26

Hallo, Sonnenblume,

solche Unruhesprenger wie deine 3 springenden Delphine solltest du erstmal unbedingt vermeiden, die sind für ADS-Lezute wie viele Kinder und mich gift.

Zur gut geplanten Kunststunde gehören die Überlegungen, wann wer was wie auf- und abbaut und wieviel Zeit das in Anspruch nimmt. Und du solltest dir eine laminierte Pappe mit Klettbandknöpfen oder eine Magnettafel anschaffen, auf der du diese Planung für alle sichtbar fixierst - der geschaffte Punkt wird jeweils durch einen Haken oder eine dorthingesteckte Wäscheklammer abgehakt, am besten von einem Kind.

Die Planung im einzelnen kann dir keiner abnehmen, das kommt auf die Klassenstufe, die Zeit und den Unterrichtsinhalt an.

Empfehlenswert ist noch, das geplante Projekt vorher einmal selbst durchzuführen - Zeit für die Kinder so etwa mal 3

Bablin

Beitrag von „alem“ vom 14. Januar 2006 12:40

Hallo Britta,

der Austeildienst teilt bei mir Zeitungen als Unterlagen aus. Die übrigen Materialien (Wasserfarben oder ähnliches) lasse ich die Kinder tischweise holen. Jeder Tisch hat eine Farbe und wird dafür aufgerufen.

Die Zeichenblöcke habe ich zu Beginn des Schuljahres eingesammelt und verteile daraus einzelne Zettel. Wenn ein Zeichenblock alle ist, nehme ich den nächsten. Die Blätter sind nämlich so schwer rauszureißen und gehen dabei oft kaputt.

Am Ende höre ich pünktlich auf, wieder gruppentischweise. Es darf immer nur ein Kind am Waschbecken stehen. Ganz zum Schluss zähle ich bis 10. Dann muss alles perfekt sauber auf dem Tisch sein. Welcher Tisch als erster alles piccobello hat, hat gewonnen (natürlich gibt es keinen Preis, das Gewinnen an sich reicht den Sch schon).

LG Alema